

Anlaufstelle für Menschen in wirtschaftlicher Notlage

„Solvent“ bietet seit diesem Jahr Beratung in der Jugendhilfestation West an

ELZE (bb) ■ Menschen in wirtschaftlichen Notlagen zu unterstützen, das hat sich die gemeinnützige und vom Land Niedersachsen anerkannte Stiftung „Solvent“ zum Ziel gesetzt. Ab diesem Jahr gibt es auch eine Beratungsstelle in der Jugendhilfestation West, Brandstraße 4.

Hier ist die Diplom-Sozialpädagogin und Schuldner- und Insolvenzberaterin Inken Paulsen-Schnarr die Ansprechpartnerin für Betroffene aus Elze, Gronau und Nordstemmen.

Bisher gab es in diesem Bereich keine Schuldner- und Insolvenzberatung. Durch die Einrichtung in der Jugendhilfestation haben die Betroffenen weitaus kürzere Wege als bisher, als sie beispielsweise nach Springe oder Lehrte fahren mussten.

Inken Paulsen-Schnarr hat bislang auch in Springe gearbeitet und hier unter anderem nach geeigneten Lösungen für die jeweilige Schuldsituation gesucht. Mei-



Hilft verschuldeten Familien: Inken Paulsen-Schnarr von der gemeinnützigen Stiftung „Solvent“.

Foto: Brönnner

stens kämen die Leute erst, wenn sie fast keinen Ausweg mehr sehen, weiß die Beraterin aus ihrer Erfahrung. Dabei sei es wichtig, dass Betroffene so früh wie möglich die Beratung suchen. Denn wenn aus den unterschied-

lichsten Gründen die laufenden Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt werden können, hat das auch gravierende Auswirkungen auf die Lebensqualität, erklärt Inken Paulsen-Schnarr und legt dar, dass beispielsweise die Zu-

kunftperspektiven in einer solchen Situation verbaut scheinen, dass drohende Lohnpfändungen den Arbeitsplatz gefährden können und dass immer wieder Briefe mit Zahlungsaufforderungen geschickt werden, denen die Betroffenen nicht nachkommen können.

In einer solchen Situation sucht Inken Paulsen-Schnarr nicht nur nach möglichen Lösungen, sondern bietet Unterstützung, einen außergerichtlichen Einigungsversuch mit den Gläubigern durchzuführen und einen Antrag auf ein gerichtliches Insolvenzverfahren zu stellen.

„Bei geringem Einkommen ist die Beratung kostenlos“, betont die Schuldner- und Insolvenzberaterin. Zu erreichen ist sie montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 05068/5748-0. Hier kann dann ein Termin vereinbart werden. Bei Bedarf ist es auch möglich, dass Inken Paulsen-Schnarr nach Gronau oder Nordstemmen kommt.